

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2010 1](#) › [UNESCO-Auszeichnung für Stiftungs-Projekt](#)

UNESCO-Auszeichnung für Stiftungs-Projekt

Mehr Informationen 

[Kontakt](#)

[Bestellen](#)

[Kulturstiftung](#)

Große Ehre für das von der Allianz Umweltstiftung unterstützte Umweltinformationszentrum "Haus am Strom" bei Passau: Am 17. März wurde es auf der Bildungsmesse didacta in Köln als "Offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet – Und seit gestern weht die offizielle UNESCO-Fahne vor dem Eingang des Zentrums. Die Stiftung gratuliert!

München/Passau, 14. April 2010

[Weht seit gestern vor dem Haus am Strom: Die UNESCO-Auszeichnungs- fahne "Nachhaltiges Lernen".](#)

Gütesiegel

"Mit diesem Gütesiegel werden die Arbeit des 'Haus am Strom', die Region sowie unser Umwelt- und Naturschutz öffentlich anerkannt", sagte der Landrat des Landkreises Passau, Franz Meyer, bevor er am Dienstag Abend in Jochenstein die UNESCO-Auszeichnungsfahne "Nachhaltiges Lernen" hisste. Und Ralf Braun, Leiter des Umweltinformationszentrums, meinte anschließend mit Blick auf den Fahnenmast zweideutig: "Eine UN-Auszeichnung – höher geht es nicht mehr."

Bereits am 17. März war das "Haus am Strom" auf der Bildungsmesse didacta in Köln als "Offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet worden. Und nun weht als sichtbares Zeichen die offizielle UNESCO-Fahne vor dem Eingang des Zentrums. Neben dem Landrat und dem Team des "Haus am Strom" hatten sich zahlreiche Gratulanten vor dem Umweltzentrum versammelt. Gemeinsame freuten sie sich bei einem kleinen Empfang über die UN-Ehrung.

Gut angelegtes Geld

Besonders gute Laune herrschte bei den "Vätern" des "Haus am Strom", Alt-Landrat Hanns Dorfner, seinem ehemaligen Stellvertreter und heutigen Geschäftsführer des Hauses, Günther Kohl, sowie dem Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt, Andreas Sperling. Seien zu Beginn häufig die Kosten des Projektes kritisiert worden, bewiese die Auszeichnung nun, dass das Geld gut angelegt sei, so Dorfner.

Und mit dem Rückenwind der Auszeichnung wolle man sich nun verstärkt auf die Schulen der Region konzentrieren. Vor allem ihnen solle der etwas sperrige Begriff der Nachhaltigkeit nahe gebracht werden, der sich, wie Kohl erläutert, aber relativ einfach erklären lässt: "Man schlägt nur so viel Holz, wie nachwächst", so der Geschäftsführer.

Glückwünsche aus München

Herzliche Glückwünsche kamen von der Allianz Umweltstiftung, die das "Haus am Strom" bei Entwicklung, Planung und Umsetzung konzeptionell und finanziell unterstützt hatte. "Die UNESCO-Auszeichnung zeigt, dass das 'Haus am Strom' der Zeit ein gutes Stück voraus war. Bereits zur Eröffnung im Jahr 2000 hatte es sich der Bildung für nachhaltige Entwicklung verschrieben," sagte Stiftungsvorstand Dr. Lutz Spandau.

UN-Dekade

Die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wurde 2005 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Mit der internationalen Bildungsinitiative verpflichten sich die Staaten, Kindern und Erwachsenen bis 2014 verstärkt nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln.

Ein Bestandteil der Initiative ist die Auszeichnung beispielhafter Bildungsprojekte. Und zu den 86 in diesem Jahr in Deutschland ausgezeichneten Projekten zählt auch das Projekt "Natur unterwegs im Donautal" des "Haus am Strom" in Jochenstein bei Passau.

Ausstellung und Veranstaltungen

Das Umweltinformationszentrum "Haus am Strom" wurde im Juli 2000 eröffnet. Direkt am beliebten Donau-Radweg Passau-Wien gelegen, informiert es in einer multimedialen Ausstellung und mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm über die Natur der Region und das Thema Wasser.

Das Projekt

[› Haus am Strom bei Passau](#)

Meist besucht

- [› Stiftung](#)
- [› Projekte](#)
- [› Veranstaltungen](#)
- [› Publikationen](#)

Zusätzliches

- [› Filme](#)
- [› Aktuelles](#)
- [› Termine](#)
- [› Bestellungen](#)

Weiteres

- [› Kulturstiftung](#)
 - [› Kontakt](#)
 - [› Home](#)
 - [› Sitemap](#)
-